

Klassentagebuch und Briefkasten

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 9. September 2009 21:31

Ich finde das ehrlich gesagt nicht so schlimm, wenn da am Anfang noch Verschreibungen drin sind. Das zeigt doch den Entwicklungsstand der Kinder und wird sich im Laufe der Zeit verbessern.

Da die Kinder aber ja wahrscheinlich zu Beginn nur einzelne Wörter schreiben werden, könnte ja auch eine Möglichkeit sein, dass man den Text nochmal in Erwachsenenschrift abtippt und daneben klebt.

Wir schreiben schon recht früh zu Bilderbüchern oder einzelnen Bildern, sobald die Anlauttabelle eingeführt ist. Gerade wenn man dann zu Beginn noch nicht wirklich was lesen kann, habe ich das in meinem letzten Durchgang auf einen kleinen Zettel getippt und daneben geklebt. Sobald die Kinder aber weitgehend lauttreu schreiben, lasse ich den Text so stehen. Die Kinder lesen immer wieder gerne in diesen Klassengeschichtenbüchern und stellen selbst erstaunt fest, wie sie sich von Buch zu Buch verbessert bzw. weiter entwickelt haben.

Zur Zeit kämpfe ich aber noch damit, etwas mehr Ruhe in den Haufen zu kriegen...aber nach erst einer Woche bin ich durchaus noch voller Zuversicht 😊

Rotti